



19

11 Veröffentlichungsnummer:

0 023 888
A3

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 80810234.7

51 Int. Cl.³: G 03 C 5/52

22 Anmeldetag: 28.07.80

30 Priorität: 01.08.79 CH 7078/79

71 Anmelder: CIBA-GEIGY AG, Patentabteilung Postfach, CH-4002 Basel (CH)

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung: 11.02.81
Patentblatt 81/6

84 Benannte Vertragsstaaten: BE CH DE FR GB IT LI NL

72 Erfinder: Mollet, Herbert, Ebnet, CH-1711 Tentlingen (CH)
Erfinder: Oetiker, Alfred, Dr., rte Jos. Chaley 46, CH-1700 Fribourg (CH)
Erfinder: Boragine, Carlo, Dr., Route de la Petite Fin 6, CH-1752 Villars-sur-Glâne (CH)

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 23.12.81 Patentblatt 81/51

54 Verfahren zur Herstellung maskierter positiver Farbbilder nach dem Silberfarbbleichverfahren; das photographische Silberfarbbleichmaterial und dessen Verwendung zur Herstellung maskierter positiver Farbbilder.

57 Herstellung maskierter positiver Farbbilder nach dem Silberfarbbleichverfahren durch Belichtung eines photographischen Materials für das Silberfarbbleichverfahren, Silberentwicklung, Fableichung, Silberbleichung und Fixierung, wobei die Silberbleichung gegebenenfalls mit der Fableichung und/oder der Fixierung in einem einzigen Behandlungsbad kombiniert werden kann. Es wird ein photographisches Material verwendet, das

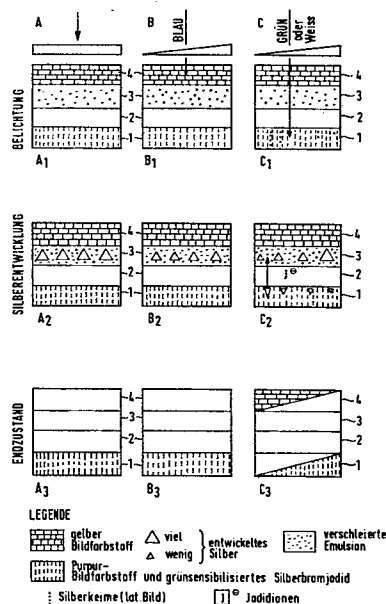
(a) in mindestens einer Schicht mindestens einen ersten bleichbaren Bildfarbstoff, von welchem mindestens eine unerwünschte Farbdichte kompensiert werden soll,

(b) in der (den) Schicht(en) (a) und/oder in einer zu dieser (diesen) Schicht(en) benachbarten Schicht (je) eine diesem (diesen) Farbstoff(en) zugeordnete jodidhaltige Silberhalogenidemulsion,

(c) in mindestens einer weiteren Schicht mindestens (je) einen zweiten Farbstoff, dessen Hauptfarbdichte der zu kompensierenden Nebendarbdichte des (der) ersten Farbstoffes (Farbstoffe) entspricht,

(d) in der (den) Schicht(en) (c) und/oder in einer zu dieser (diesen) benachbarten Schicht(en) eine diesem (diesen) Farbstoff(en) zugeordnete jodidfreie oder im Vergleich zu der unter (b) erwähnten Emulsion jodidarme Silberhalogenidemulsion und

(Fortsetzung nächste Seite)



EP 0 023 888 A3

(e) in mindestens einer Schicht (c) und/oder in mindestens einer weiteren Schicht, welche der (den) Schicht(en) (c) benachbart ist und welche von einer oder mehreren Schichten (a) durch mindestens eine Zwischenschicht arme, ohne Belichtung spontan zur Maximaldichte entwickelbare und einen Entwicklungsverzögerer enthaltende Silberhalogenidemulsion enthält.

Die Entwicklung erfolgt in einer Entwicklerlösung, die keinen Silberkomplexbildner enthält.

Die erhaltenen Farbbilder zeigen eine hervorragende Farbwiedergabe.

Figur 1 zeigt erfindungsgemäßes photographisches Material, hierin bedeutet

1. Eine Gelatineschicht mit einem bleichbaren purpurfarbenen Azofarbstoff und grünsensibilisiertem Silberbromojodid.

2. Eine Gelatinezwischenschicht.

3. Eine vorverschleierte, spontan entwickelbare Silberbromidschicht, die einen Entwicklungsverzögerer enthält.

4. Eine Gelatineschicht mit einem bleichbaren gelben Azofarbstoff.



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	betrifft Anspruch	
D	<p><u>DE - A - 2 831 814</u> (CIBA-GEIGY)</p> <p>* Ansprüche; Seite 11, Zeile 27 - Seite 15, Zeile 23 *</p> <p style="text-align: center;">--</p>	1	G 03 C 5/52
D	<p><u>DE - A - 2 547 720</u> (CIBA-GEIGY)</p> <p>* Seite 8, Zeile 1 - Seite 9, Zeile 15; Ansprüche *</p> <p style="text-align: center;">--</p> <p><u>FR - A - 2 307 294</u> (KODAK)</p> <p>* Seite 8, Zeile 22 - Seite 9, Zeile 2; Ansprüche *</p>	1	
D	<p>& <u>DE - A - 2 615 344</u></p> <p style="text-align: center;">-----</p>		<p>RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.)</p> <p>G 03 C 5/52 7/30 7/18</p>
			<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</p> <p>X: von besonderer Bedeutung A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: kollidierende Anmeldung D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus andern Gründen angeführtes Dokument &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>
<p>Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.</p>			
Recherchenort	Den Haag	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
		24-09-1981	AMAND